

Basketball 4. Liga

Verletzungspech und eine markante Leistungssteigerung

Der BC Allschwil 2 verliert bei Tabellenführer BC Bären Kleinbasel nach starker Vorstellung nur knapp mit 64:67.

Von Tomislav Konstein*

Im letzten Spiel der Vorrunde traf Allschwil auswärts auf Leader BC Bären Kleinbasel 4. Da die Bären alle ihre bisherigen Partien sehr souverän gewonnen hatten, waren sie klarer Favorit. Sie eröffneten das Spiel mit drei Dreiern und gewannen das erste Viertel mit 19:13. In der Verteidigung spielten sie sehr engagiert und mit maximalem Druck auf den Gegner und vorne trafen sie mit grosser Leichtigkeit.

Muskelriss bei Grab

Die Gäste begannen mit einem Dreier von Michel Grab eigentlich auch sehr gut. Doch dann folgte der Schock: Auf dem Weg zurück in die Verteidigung verletzte sich Grab so schwer (Muskelriss), dass er sofort ausscheiden musste. Der Verlust von Grab brachte seine Mitspieler aus der Fassung und brachte Unsicherheit in die Spielweise der Allschwiler, die sich aber bis zum Ende des Viertels wieder fingen.



Der BC Allschwil in der Defensive: Donat Grölly (vorne) und Marco Tagliabue (rechts) machen die Räume für die Kleinbasler eng. Foto Tomislav Konstein

Die Dominanz des Gastgebers setzte sich fort und er baute den Vorsprung auf 37:26 aus. Das hohe Tempo der Bären stellte die verbliebenen neun Allschwiler vor eine grosse Herausforderung. Doch sie wehrten sich gut und verunmöglichten dem Gegner die Vorentscheidung.

Die zweite Hälfte brachte unerwartet die Wende. Die Allschwiler spielten immer selbstbewusster. Dank glänzender Führung von Playmaker Daniel Sadeghi und präzisen Treffern von Donat Grölly verkürzten sie im dritten Viertel die Differenz auf sechs Punkte (56:50).

Zwei Dreier in Folge von Grölly steigerten den Enthusiasmus beim BCA.

Gesichtswunde bei Di Matteo

Als noch Sadeghi am Anfang des vierten Viertels einen weiteren Dreier versenkte, verfielen die Gäste in eine Art von Ekstase. Die beeindruckten Bären hatten nun Mühe, Punkte zu erzielen. Zwei Minuten vor dem Ende hatten die Allschwiler nur noch zwei Zähler Rückstand. In einer defensiven Aktion wurde dann aber Thiago Di Matteo im Gesicht von einem Gegner verletzt. Obwohl die Wunde nur oberflächlich war,

musste er gemäss Reglement das Spiel verlassen. Beim Resultat von 66:64 hatten die Baselbieter die Möglichkeit auszugleichen. Pascal Straub ging zum gegnerischen Korb und versuchte zu werfen. Ein gegnerischer Spieler blockte ihn und die Schiedsrichterin piff Schrittfehler.

Es blieben nur noch 20 Sekunden übrig. Die Allschwiler foulten und schickten den Gegner an die Freiwurflinie. Der Kleinbasler verwandelte einen Freiwurf und erhöhte auf 67:64. Nach einem BCA-Time-out brachte eine gut ausgespielte Aktion Sadeghi die letzte Chance, mit einem Dreier Ausgleich zu markieren – doch leider war der Wurf zu kurz.

Trotz der knappen Niederlage war auf den Allschwiler Gesichtern eine grosse Zufriedenheit zu sehen. Sie hatten eine starke Leistung gezeigt und sich markant gesteigert. Mit etwas weniger Pech wäre ihnen vielleicht eine grosse Überraschung gelungen. *für den BC Allschwil

BC Bären Kleinbasel 4 – BC Allschwil 2 67:64 (37:26)

Für BCA spielten: Achilles Tzoumpas (3), Donat Grölly (15), Daniel Sadeghi (11), Marco Tagliabue (8), Thiago Di Matteo (13), Lukas Meier, Pascal Straub (5), Michel Grab (3), Keita Batiokoro (4), Ilias Tsetsos (2). Trainer: Tomislav Konstein.

Judo

Ein gelungener Jahresabschluss

Die Budoschule Basilisk holt in Sissach acht Podestplätze.

Das Wettkampfsjahr 2018 ist für die Budoschule Basilisk, die an der Lilienstrasse 114 in Allschwil zu Hause ist, letzten Samstag zu Ende gegangen. Am Freundschaftsturnier in Sissach nahmen gleich zehn Judokas, darunter mit Fiona Amann, Nilan Sanchez, Fabio und Livia Bertini sowie Nicola und Leonie Strösslin ein Sextett aus Allschwil, teil.

Die Mädchen und Knaben von der Budoschule Basilisk schlugen sich jedenfalls sehr gut, Chiara Uhlmann und Jake Wheeler konnten sogar ihre Kategoriengewinne. Während Ali Ahmadi und Nilan Sanchez jeweils auf Rang 2 landeten, konnten sich Fiona Amann, Livia Bertini, Leonie Strösslin und Nicola Strösslin über einen dritten



Der Nachwuchs der Budoschule Basilisk in Sissach: Die jungen Judokas räumten zum Jahresende wieder ein paar Medaillen ab.

Foto Hanspeter Glaser

Platz freuen. Fabio Bertini und Hayley Wheeler schrammten mit ihren vierten Plätzen knapp am Podest vorbei, trugen mit ihren

Auftritten aber ebenfalls zum positiven Gesamtbild bei.

Hanspeter Glaser für die Budoschule Basilisk

Sport allgemein

Viele Highlights bei «Blyb SPORTlich»

Zur Förderung des Erwachsenensports und zur Förderung des Vereinssports lanciert das Sportamt Baselland jedes Jahr das Aktionsprogramm «Blyb SPORTlich». Das Programm ist für zwei unterschiedliche Zielgruppen konzipiert. «Blyb SPORTlich organisiert» bietet vielseitige Kursangebote für Vereinsfunktionäre. «Blyb SPORTlich aktiv» sind Kurse in verschiedenen Sportarten zum Ausprobieren und Mitmachen für Sportbegeisterte.

Als eines der vielen Highlights werden im Jahr 2019 beispielsweise Gigathlon-Sieger Gabriel Lombri-mer und Orientierungslauf-Weltmeisterin Judith Wyder ein Lauftraining mit Inputs anbieten. Das neue Aktionsprogramm ist ab sofort auf der Homepage des Sportamts Baselland (www.bl.ch/sportamt) aufgeschaltet.

Sportamt BL